

Ampel-Krach: Hängt das Schicksal der Koalition an Laternen um 2025?

Der Streit um ein Kerzenverbot bei Laternenumzügen droht die Berliner Koalition zu spalten. Wer gewinnt, Roth oder Westphal?

Hildesheim, Deutschland - In einem unerwarteten Konflikt innerhalb der Ampelkoalition könnte die neue EU-Richtlinie zur Sicherheit bei Laternen- und Martinsumzügen das politische Grundgerüst ins Wanken bringen. Ab dem 1. Januar 2025 sollen nur noch gemalte Kerzen genutzt werden, was vor allem Brauchtums-Staatsministerin Claudia Roth (Grüne) verteidigt. Sie fordert ein Verbot von offenem Feuer in Laternen, während Bernd Westphal, Vorsitzender im Wirtschaftsausschuss und Mitglied der SPD, den Kurs der Partei verteidigt und die wirtschaftlichen Interessen, insbesondere die Beziehung zu China, nicht gefährden möchte.

Die Spannungen zwischen Roth und Westphal eskalieren, und erste Stimmen sprechen bereits von einem drohenden Koalitionsbruch. Während in Hildesheim Kinder unbeschwert mit Laternen feiern, könnte das Chaos in Berlin um die Lagerfeuer-Debatte zum Politikum werden. Experten und Bürger warten gespannt auf die Reaktion des Kanzlers, um die angespannte Lage zu klären. **Weitere Details sind auf www.hildesheimer-allgemeine.de zu finden.**

Details	
Ort	Hildesheim, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de